

Herren Kreisliga OHZ

TSV Dannenberg : TSG Wörpedorf-Grasberg-E.
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

TSG Wörpedorf-Grasberg-E. spielt unentschieden beim TSV Dannenberg in einer packenden Partie

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisliga OHZ entführten die Gäste der TSG Wörpedorf-Grasberg-E. in ihrem 5. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Spiel beim TSV Dannenberg. Wie knapp es im umdisponierten Spiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:32. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Christgau / Detjen. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSV Dannenberg um die Nummer 1 Torben Christgau nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Christgau / Detjen gewannen ihr Spiel gegen Kück / Pfeiffer eher ungefährdet in drei Sätzen. Hubacher / Wacker versäumten es danach dagegen mit einem 1:3 gegen Engelken / Peper, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sommer / Schröder wurden im Anschluss Geffers / Offermann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Torben Christgau die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen sicheren Punkt für ihr Team holte nachfolgend Carola Hubacher beim 11:9, 11:7, 11:9 gegen Mathias Engelken. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Pfeiffer war dann der Gastgeber Frank Detjen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Detjen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Gerhard Geffers seinem Gegner Ingo Kück letztlich beim 6:11, 8:11, 11:4, 6:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Tomas Offermann das Match gegen Heike Schröder und gewann in vier Sätzen. Einen Zähler für die Gäste musste Bernd Wacker bei der 1:3-Niederlage gegen Felix Sommer in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Dannenberg und der TSG Wörpedorf-Grasberg-E.. Auf verlorenem Posten stand Torben Christgau in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Mathias Engelken, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Deutlich nach Sätzen war wiederum die Drei-Satz-Pleite von Carola Hubacher gegen Galyna Peper. Unglücklich war Frank Detjen in der Begegnung gegen Ingo Kück, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Ein Satz reichte nicht, weshalb Gerhard Geffers die Partie gegen Markus Pfeiffer, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Tomas Offermann gegen Felix Sommer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Bernd Wacker gegen Heike Schröder nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Bernd Wacker letztendlich dann doch noch die Gratulation des

Gegenübers entgegennehmen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Ausreichend spielerische Mittel hatten Christgau / Detjen letztlich an der Hand, um Engelken / Peper zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Dannenberg tritt dabei gegen den FSC Stendorf II an, während es die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. mit dem ATSV Scharmbeckstotel zu tun bekommt.

Statistik:

TSV Dannenberg

Doppel: Christgau / Detjen 2:0, Hubacher / Wacker 0:1, Geffers / Offermann 0:1

Einzel: T. Christgau 2:0, C. Hubacher 1:1, F. Detjen 1:1, G. Geffers 0:2, T. Offermann 1:1, B. Wacker 1:1

TSG Wörpedorf-Grasberg-E.

Doppel: Engelken / Peper 1:1, Kück / Pfeiffer 0:1, Sommer / Schröder 1:0

Einzel: M. Engelken 0:2, G. Peper 1:1, I. Kück 2:0, M. Pfeiffer 1:1, F. Sommer 2:0, H. Schröder 0:2